

## Zeltlager für Zeltlager

### -Ein Betreuer austauschseminar-

*Ein echtes Jahreshighlight der Sportjugend Schleswig-Flensburg mit Unterstützung der Sportjugend Schleswig-Holstein fand vom 30.11 bis zum 2.12.2007 in der Jugendfreizeitstätte Neukirchen statt: Das erste „Zeltlager für Zeltlager“. Dieser Titel beinhaltet, dass die Teilnehmer keine Kinder sind, sondern über 60 Betreuer der Sommerzeltlager in Rantum, Weseby und Neukirchen. Auf den ersten Blick mag dieses nicht allzu besonders klingen, es war jedoch ein echtes Modellprojekt, wenn man weiß, dass zwischen einigen der Zeltlager doch oft unbegründete Spannungen herrschen, sodass es bisher wenig Zusammenarbeit und Gemeinschaftsprojekte der einzelnen Lager gab. Dass es so nicht weitergehen konnte, wussten die beiden Lagerleiter des „Zeltlagers für Zeltlager“, Hauke Lassen und Tim Petersen, schon länger, sodass sie sich an die Sportjugend Schleswig-Holstein wandten, die dieses innovative Projekt auch finanziell unterstützte.*

Am Freitag, den 30.11.2007 war es dann endlich soweit und die Zelt Häuser der Jugendfreizeitstätte wurden noch vor dem Abendessen bezogen, sodass man danach gestärkt in das erste gemeinsame Spiel starten konnte. Es war eine Form des „Speed Dating“, in der sich immer wieder kleine Gruppen, jeweils ein Betreuer aus jedem Lager, trafen, um sich über gegebene Themen, z.B. Anekdoten aus dem Zeltlagerleben, auszutauschen, ein perfekter Einstieg zum Kennenlernen. Nach dem offiziellen Programm startete dann ein gemeinsamer Abend, der viel Raum für freien Betreuer austausch lies. Nebenbei führten die einzelnen Lager hier auch ihre Lagertänze auf, sodass die Stimmung unter den Betreuern sehr locker wurde und es viele ergebnisreiche Diskussionen gab.

Am Samstag wurde dann wieder viel gespielt, sodass jedes Betreuer team einmal die Chance bekam, ein Highlight aus ihrem Zeltlager zu präsentieren. Am Vormittag zeigten die Betreuer des Zeltlagers Rantum I wie man ein altes Brettspiel sehr gut in ein Großspiel für 160 Kinder umwandeln kann. Am Nachmittag ging es dann in den „Sherwood Forest“, als das Team aus Weseby I ihr Rollenspiel „Robin Hood“ präsentierte und hierfür auch aufwendige Verkleidungen gebastelt hatte, sodass man sich wirklich wie im Film fühlen konnte. Nach einer kurzen Kaffeepause ergriff das Team aus Weseby II das Wort und spielte mit allen Teilnehmern ein „Wee-See-Büü-Turnier“, eine sehr witzige Mischung aus Schach und „Schiere-Stein-Papier“, bei dem die Spielfiguren durch Personen ersetzt werden.

Sehr gruselig wurde es dann am Samstagabend, als das Neukirchen II-Team ihr Nachtspiel „Resident Evil“ präsentierte. Hier ging es darum, Antiseren zu finden, um das „Versuchsgelände“ von den herumlaufenden Zombies zu befreien, ein sehr span-



nendes Rätselspiel mit sehr eindrucksvollen Verkleidungen. Am Sonntagmorgen gab es, zur Freude vieler Teilnehmer, einen spontanen Brunch, da im Rantum II-Team leider mehrere Betreuer krank absagen mussten. Danach wurde noch gemeinsam aufgeklärt, bevor es zur gemeinsamen Abschiedsreflexion kam. Hier waren sich alle einig: „Das „Zeltlager für Zeltlager“ war eine super Sache und sollte auf jeden Fall wiederholt werden!“

Christian Sievers,  
Sportjugend Schleswig-Flensburg

## Die JES-Sommertour 2008 startet „von Meer – zu mehr“

*40 Kinder und Jugendliche im Alter von 11-14 Jahren genießen für 85 Euro den Luxus einer erlebnisreichen und dynamischen Sommerwoche, deren Hintergrund es ist, ein Jugendteam aus 16-20 jährigen Teamern in der Organisation, Vorbereitung und Umsetzung eines Ferienangebotes mit Tour-Charakter auszubilden und zu begleiten. Mit Jeannet Boysen und Klaus Peukert stehen diesem Team zwei erfahrene Freizeiten-Teamer zur Seite, wenn es vom 25. - 29. August 2008 wieder in der letzten Schulferienwoche auf JES-Sommertour geht.*



Mit der Idee des Jugendteams eine Tour von Küste zu Küste zu organisieren, startete alles und die Teilnehmer können sich auf viele abenteuerliche Stunden mit „Wellenreiten“, Golfen, City-Tour, Klettergarten, Strandaktionen und einigem mehr freuen. Wie die einzelnen Angebote im Detail durchgeführt werden, wird selbstverständlich noch nicht verraten – dennoch können wir uns bereits jetzt für die tolle Unterstützung des Marine-Golf-Club Sylt und des TSB Flensburg bedanken. Damit sind auch schon zwei Orte der reisefreudigen Tour heraus. Von einem gemeinsamen Treffpunkt (Neumünster oder Kiel) starten wir in Richtung Sylt, touren – dann weiter nach Flensburg und enden an den Stränden von Eckernförde. Anmeldungen und weitere Infos: [www.sportjugend-sh.de/Aktuelles](http://www.sportjugend-sh.de/Aktuelles). Ansprechpartner sind Thorben Haushahn, Manuela Jankowicz und Klaus Peukert.

## 59. Vollversammlung der Sportjugend Schleswig-Holstein in Trappenkamp „Sportjugend motiviert zum Ehrenamt!“

*Anna-Sophie Krause (Rade b. Hohenwestedt), Inke Reinecker (Nortorf) und Steffi Schwarz (Bad Oldesloe) wurden auf der Vollversammlung der Sportjugend Schleswig-Holstein am 16. März 2008 in der Landesturnschule Trappenkamp in ihren Ämtern als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Zum Schwerpunktthema „Ehrenamtliches Engagement im Sport – Sportjugend motiviert zum Ehrenamt“ diskutierten die TeilnehmerInnen und Teilnehmer aus den Sportvereinen und Verbänden in mehreren Workshops Aktivitäten, die besonders zur Motivation zum Ehrenamt geeignet sind.*



*Der 1. Vorsitzende der sjsh, Jochen Tiedje, begrüßt die TeilnehmerInnen des Fachtages „Sportjugend motiviert zum Ehrenamt – Sportjugend hat viele Gesichter“ sowie die zahlreichen FSJ'ler, Jugendteam-Mitglieder, Freizeitbetreuer und Lehrgangsteamer, die nach ihrem „Input“ die Workshops mit gestalten haben*

### Einige der Ergebnisse:

- Jugendabteilungen in Vereinen, die von „Jugendteams“ gemeinsam gemanagt werden, haben kaum Nachwuchs-sorgen!
- Ehrungen für besondere Leistungen haben – gut gemacht – ihr verstaubtes Image verloren und sind nicht selten ein Motiv, sich selbst zu engagieren!
- Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres im Sportverein, denen Verantwortung und Spielraum in ihrer Jugendarbeit eingeräumt wird, bleiben auch später ehrenamtlich dabei!
- Wer die Chance hatte, als Teamer in die Organisation von Vereinszeltlagern oder internationalen Begegnungen hineinzuwachsen, kann später kaum davon „loskommen“!
- Die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen, die durch „Lebendiges Lernen“ mit Kreativität, Bewegung und aktiver Teilhabe geprägt sind, macht Lust, das Gelernte im Verein zu erproben!

Die bewegten und kreativen Präsentationen aus den Workshops zeigten so schließlich den Weg zu den Aktionen im Jugendsport auf, bei deren Verwirklichung man sich um den ehrenamtlichen Nachwuchs in den Sportvereinen keine Sorgen machen muss. Weitere Fotos sind auf der Homepage [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de) zu sehen.



*Die TeilnehmerInnen aus Vereinen und Verbänden sowie Gäste, darunter Axel Bernstein (MdL, CDU), Dietrich Gollnick, stellvertr. Bürgermeister der Gemeinde Trappenkamp, Thorsten Relitz, Vizepräsident des SHTV, Hans Siebke, 1. Vors. des KSV Segeberg, Klaus Moseleit (Referent für Sport im Innenministerium), Helga Hausschildt, Vors. des Jugendhilfeausschusses im Kreis Segeberg, Lennart Nickelsen, Geschäftsführer des Jugendverbandes für Nordschleswig*



*TeilnehmerInnen, die erstmalig an einer Vollversammlung der sjsh teilgenommen haben, wurden durch die Projektgruppe „Sportjugend zieht Kreise“ durch eine besondere „Newcomer Runde“ über die Sportjugendarbeit auf Landesebene informiert.*



*Die TeilnehmerInnen des Workshops „Wanted Jugendteam“ konnten viele Ideen mitnehmen, wie man Jugendliche für ein Engagement im Jugendteam begeistern kann. Auch die sportliche „Action“ kam nicht zu kurz.*



*Das Motto der Vollversammlung „Sportjugendarbeit hat viele Gesichter“ wurde durch die Projektgruppe „Sportjugend zieht Kreise“ mit einer Foto-Aktion für eine Slideshow in die Tat umgesetzt.*





Das Team der Turnerjugend von li: Axel Kraft, Astrid Petersen, Nico Schuster, Christine Freitag, Lena Kohl Morgen und Schlauderbach, verantwortlich für eine hervorragend organisierte Vollversammlung in ihrer Landesturnschule in Trappenkamp.



Der farbenfrohe Auftakt eines sportlichen Showprogramms war ein orientalische Tanz, gekonnt durchgeführt von der Kinder-Tanzgruppe des Raisdorfer TSV.



Die Leistungskader-Turner des SHTV zeigten faszinierende Übungen am Boden und am Pilz.



Trotz des glatten Bodens im Bürgersaal der Gemeinde Trappenkamp fest auf dem Sattel: die Kinder und Jugendlichen der Einrad-Köste zeigten Geschicklichkeit mit ihren Einrad-Formationen.



Mit Geschicklichkeit und Gleichgewicht begeisterte auch Robin Mehlberg die Sportjugend-Teilnehmer mit verschiedenen Jonglier-Darbietungen, stehend auf einem Ball.



Nachdem die „Dance Sensation“ des TSV Weddelbrook eine dynamische Hip Hop Vorführung auf die Bühne brachte, wurde das Publikum zum Mittanzen aufgefordert. Mitglieder des Vorstandes und viele TeilnehmerInnen folgten den Schritt-für-Schritt-Anweisungen von Kari Anderson.



Dank und Anerkennung durch den Vorsitzenden der sjsh, Jochen Tiedje (li) und den Geschäftsführer des LJR (r.), erhielt die Gruppe des TSV Friedrichsberg-Busdorf als erfolgreichster Sportverein bei der Jugendsammlung 2007.



Am Sonntagmorgen der zweitägigen Vollversammlung der sjsh stehen vor den Regularien die „bewegten“ Grußworte auf dem Programm. Das Foto zeigt von links Lena Kohl Morgen, Vors. der Turnerjugend, Jens-Peter Jensen, Geschäftsführer des LJR, stellvert. Kreispräsidentin des Kreises Segeberg, Heidemarie Meins und den Präsidenten des LSV, Dr. Ekkehard Wienholtz auf Petsy-Bällen, die abwechselnd auf die Fragen von Vorstandsmitglied Inke Reinecker antworteten und gymnastische Übungen machten.



Am Schluss der Veranstaltung wurde das gesamte ehren- und hauptamtliche Team der sjsh zu einem Foto-Shooting aufgegrufen. Hintere Reihe v.li.: Anne Kolling, Walther Furthmann, Astrid Petersen, Klaus Peukert, Kristina Exner-Carl, Brigitte Köhrsen, Manuela Jankowicz, Thorben Haushahn, Marion Blasig, Angela Schöler, Steffi Schwarz Vordere Reihe v.li.: Anna Krause, Dietmar Rohlf, Uta Prezewowsky, Carsten Bauer, Jochen Tiedje, Inke Reinecker, Andreas König



## Nina goes China



*Eine unglaublich aufregende, erlebnisreiche und vor allen Dingen unvergessliche Reise nach China ist für mich und die anderen 100 Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Ende gegangen. Ich hatte das Glück, Teilnehmerin der Delegationsreise der dsj in Kooperation mit dem BMFSFJ und der IAB nach China zu sein und meinen Bereich aus dem Jugendsport vertreten zu können: Sportjugend Schleswig-Holstein (Kinder in Bewegung).*

Unzählige Eindrücke über Land und Menschen und ihre Art und Weise zu leben, prägten unsere Wahrnehmungen. Anlaufpunkte bei unserem äußerst stramm gestalteten Programm waren unter anderem die Städte Shanghai, Peking und Tianjin. Dort durften wir viele historisch bedeutsame Sehenswürdigkeiten, wie die Chinesische Mauer, die verbotene Stadt (und dort den Kaiserpalast), den Himmelstempel, den Olympiapark, sowie das Volkskongressgebäude besichtigen. Bankette rundeten den Tag meist mit gewöhnungsbedürftigen kulinarischen Köstlichkeiten ab.

Auch aus sportlicher Sicht beeindruckten die Chinesen uns; nicht nur mit dem riesigen Olympiapark, sondern auch mit ihrem großen Sportcampus der Sporthochschule in Peking und dem Athletentrainingszentrum in Shanghai. Man merkt, dass der Sport in China sehr wichtig ist und das zeigen die Chinesen auch gerne, in dem sie oft von ihren großen sportlichen Persönlichkeiten schwärmen. Gastfreundschaft wird ebenfalls groß geschrieben; es ist den Chinesen äußerst wichtig, dass sich die Gäste bei ihnen wohlfühlen. So waren sie immer um unser Wohlergehen bemüht und kümmerten sich umgehend bei den kleinsten Problemen. Der Abschied fiel, nach einer wie im Fluge vergangenen Woche recht schwer, da es noch so vieles mehr in China zu entdecken und kennenzulernen gibt. Ich würde jeder Zeit wieder nach China reisen, um meine Eindrücke zu vertiefen und ein China kennenzulernen, ohne politischen oder diplomatischen Hintergrund.

*Nina-C. Schulze (auf dem Foto links)*



## Kindergarten – Verein

Förderanträge bis 1. Juli an die Sportjugend Schleswig-Holstein schicken und daraus mit 400 Euro ein Jahr lang eine Übungsleiterstunde mit einer Kindergartengruppe organisieren. Ein lohnender Schritt mit wenig Aufwand, denn eine erfolgreiche Kooperation kann bis zu zwei Jahre gefördert werden und bietet die Chance, sich als Interessengruppe regional zu einigen und gemeinsam mehr Gewicht in der Gestaltung der Lebenswelt unserer Kinder zu bekommen.

**Mehr Infos und Beratung bei:** klaus.peukert@sportjugend-sh.de oder direkt telefonisch: 0431-6486-208 (vormittags)

### Sportlichster Kindergarten gesucht!

## Kinderschuhmarke „Elefanten“ lobt 15.000 Euro Preisgeld aus

Deutschlands Kinder bewegen sich immer weniger. Dabei ist Sport und Bewegung eine wichtige Voraussetzung für die gesamte Entwicklung der Kleinen. Die Kinderschuhmarke Elefanten ruft daher anlässlich ihres 80. Geburtstages zu einem bundesweiten Wettbewerb auf und sucht Deutschlands sportlichsten Kindergarten. Ab sofort können sich Erzieherinnen und Erzieher bis zum 30. Juni mit ihren Kindergärten bewerben. Der Elefanten-Preis ist mit einem Gesamtpreisfonds von 15.000 Euro dotiert.

**Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter [www.Elefanten.de](http://www.Elefanten.de) oder unter der Elefanten-Hotline 0180 / 5 000 685.**

### Europäische Jugendwoche „Jugend ans Netz“ – Kommunikationsformen und Medien der Jugend in Europa vom 25. Juli bis 1. August 2008

#### Wer möchte teilnehmen?

Vom 25. Juli bis 1. August 2008 findet die diesjährige „Europäische Jugendwoche“ der sjsh mit Jugendlichen aus Lettland, Estland, Ungarn, Finnland, Norwegen und Schleswig-Holstein in Malente statt. Es werden noch Jugendliche im Alter von 15-21 Jahren gesucht, die Lust haben, eine tolle interkulturelle Woche mit europäischen Freundinnen und Freunden zu verbringen. **Weitere Infos: Sportjugend Schleswig-Holstein, Astrid Petersen, Tel. 0431-6486-185 /astrid.petersen@sportjugend-sh.de**

## Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
<b>Lehrgänge mit freien Plätzen</b>		
Sport interkulturell – in Kooperation mit dem Programm "Integration durch Sport"	Bad Malente	23.-25. Mai 2008
Workshop "Let's dance again"	Bad Malente	6.-8. Juni 2008
JES-Sommertour	Schleswig-Holstein	25.-29. Aug.2008

**Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)**